

Von: Aero-Club Info <info@aeroclub.at>

Gesendet: Dienstag, 21. Juni 2022 17:20

Betreff: Newsletter Sektion Hänge- & Paragleiten

Liebe(r) Gleitschirm- bzw. Hängegleiterpilot(in),

Mit Anfang diesen Jahres wurde ich im Rahmen des Österreichischen Luftfahrttages zum neuen Bundessektionsleiter für HG / PG bestellt. Ich durfte die Aufgaben von Herbert Siess übernehmen, der diese Funktion die letzten 18 Jahre inne hatte. Ich möchte Herbert an dieser Stelle nochmals für seinen Einsatz danken, die Sektion HG / PG hat sich in den letzten Jahren auch dank seines Einsatzes sehr gut entwickelt.



Wer bin ich?

Seit mittlerweile 31 Jahren bin ich begeisterter Gleitschirmflieger. Mit 16 Jahren begannen die ersten Flugversuche, mit ca. 20 Jahren folgten die ersten Wettbewerbe. Diese haben mich bis heute nicht losgelassen, immer noch fliege ich - teils mit "dem Messer zwischen den Zähnen" - bei zahlreichen österreichischen Wettbewerben mit. Vorwiegend in Österreich, da für internationale Wettbewerbe meist die Zeit fehlt. Ich wohne mit meiner Familie in Abtenau / Salzburg, arbeite aber im schönen Kärnten, wo ich die Tourismusregion Millstätter See - Bad Kleinkirchheim - Nockberge managen darf.

Newsletter

Als Bundessektionsleiter möchte ich in einem unregelmäßig erscheinenden Newsletter Themen aufgreifen, die uns alle betreffen. Das erste Thema ist dem Bereich Sicherheit gewidmet. Die Pilotenanzahl in unserer Sektion ist noch immer stark zunehmend, und wir könnten uns alle über die positive Entwicklung unseres Sportes nur freuen. Leider gibt es auch einen kleinen Wermutstropfen. Die Berichte über Unfälle werden nicht weniger. Was an offiziellen Meldungen beim AeroClub einlangt, ist schon zuviel und die Dunkelziffer über Unfälle mit keinen oder nur leichten Verletzungen wird sicherlich noch größer sein. Was kann dagegen unternommen werden?

Aero-Club investiert in Sicherheit

Die Unfallstatistik der letzten Jahre zeigt, dass nach wie vor der Löwenanteil aller Unfälle bei HG und PG durch Pilotenfehler entstehen. In den Anfangsjahren unseres Sports waren noch Materialfehler und Materialbruch eine häufige Ursache, diese ist mittlerweile auf sehr geringes Niveau gesunken.



Wir im Vorstand sind der Meinung, dass Unfällen vor allem durch laufendes Training und Weiterbildung präventiv entgegengewirkt werden kann. Sicherheitstrainings können enorm viel helfen, um im Notfall richtig zu reagieren.

Daher unterstützt der AeroClub bis auf Weiteres jede Teilnahme an einem Sicherheitstraining mit einmalig € 100,-. Wer also heuer ein Sicherheitstraining absolviert hat oder noch einen Platz in einem der gut besuchten Sicherheitstrainings bekommt, kann seine Rechnung mit der Teilnahmebestätigung über die erfolgreiche Absolvierung an huber.petra@aeroclub.at senden. Vorerst sind € 10.000.- im Budget für diesen Posten vorgesehen.

Abschließend möchte ich an jeden von euch appellieren, genießt unseren schönen Sport, aber seid euch auch des Risikos bewusst. Nützt die Möglichkeiten euer Können und Wissen in unseren Vereinen und Flugschulen zu verbessern und zu erweitern.

Gründe für eine ÖAeC Mitgliedschaft

So wünsche ich euch viele schöne und unfallfreie Flüge,
beste Grüße

Stefan Brandlehner
Bundessektionsleiter HG /PG



Es gibt viele Gründe beim Österreichischen Aero-Club (ÖAeC) Mitglied zu sein!

In Österreich ist das Hänge- und Paragleiten im Luftfahrtgesetz verankert, das hat die Geschichte in unserem Land so mitgebracht. Dadurch ist alles streng gesetzlich geregelt wie wahrscheinlich kaum in einem anderen Staat auf der Welt, außer in Deutschland u. ev. Schweiz. Das hat national gesehen natürlich Vorteile, da wir so im Luftverkehr auch wahrgenommen werden. Vom gesetzlichen Standpunkt aus gesehen sind unsere Fluggeräte (Paragleiter und Hängegleiter) in Österreich Luftfahrzeuge und deshalb mit allen anderen Fliegern gleichgestellt. Trotzdem werden wir im ständig wachsenden kommerziellen Luftverkehr von den „stärkeren, größeren und schnelleren“ Fliegern zumeist als Hindernis gesehen. Es ist daher naheliegend, uns immer mehr aus den Lufträumen zu verdrängen (Beispiele: Innsbruck, Graz). Umso wichtiger ist es, eine Interessensvertretung (Österr. Aeroclub) zu haben um „mitreden“ zu können.

- + Die einzige organisierte Interessensvertretung in Österreich für den gesamten Flugsport
- + Existenzsicherung des Flugsports
- + Sicherung und Erhaltung des freien Luftraumes und der Fluggelände für den gesamten Flugsport
- + Zivilluftfahrtbehörde 1. Instanz (FAA)
- + Ausstellung sämtlicher Berechtigungen und Lizenzen für Hänge- und Paragleiter
- + Kostenersparnis bei Lizenzen durch Übernahme von Behördentätigkeiten
- + Einfluss auf Gesetzgebung
- + Internationale Vertretung (FAI, CIVL, EHPU, ESTC,...)
- + Vergabe öffentlicher Gelder direkt an Vereine: Förderungen für Jugend, Wettkampf, Bewerbe, Projekte, Fluggelände, Wetterstationen, ...
- + Gemeinsamer, koordinierter und damit günstiger Einkauf von Flugzubehör
- + Abhaltung nationaler u. internationaler Meisterschaften
- + Organisation der österreichischen Streckenflug-Staatsmeisterschaft (www.xcontest.org/austria) und Landesmeisterschaften
- + Verleihung FAI-Leistungsabzeichen
- + Koordination Flugschul-Lehrplan
- + LFZ-Haftpflichtversicherung für Fallschirme, Hänge- und Paragleiter sowie Rechtsschutzversicherung im Mitgliedsbeitrag enthalten
- + Versicherungsservice mit Bergkostenversicherung, Erweiterte Unfallversicherung
- + Fliegermagazin „Skyrevue“ (ab ca. Mitte 2016 Onlineversion)
- + Laufende Informationen unter www.aeroclub.at mit Onlineservice – [Mitglieder Login](#)
- + Informationsaustausch zwischen ÖAeC Vereinen über Mailverteiler
- + Organisation von Infoveranstaltungen für Vereine und Mitglieder

Glück ab - gut Land!